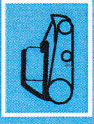
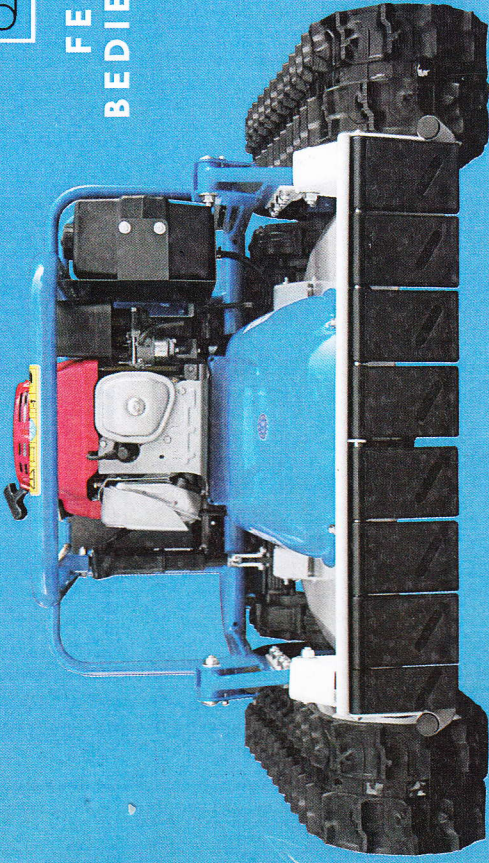


M U L C H E R



FERN-
BEDIENUN



BEDIENUNGSANLEITUNG

XRot

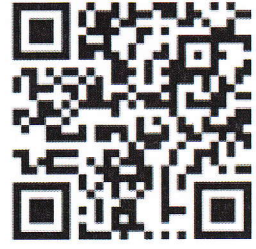
Stella[®]



BARBIERI SRL
P.zza Don Luigi STURZO, 15
00144, Roma - ITALY
Phone: (0444) 885-722
Fax: (0444) 885-482

MODEL:

X-Rot



BHV
Barbieri Hybrid Vehicle

DEUTSCH

B - BEDINGUNGEN UND EINSCHRÄNKUNGEN**DEFINITION DES SACHGEMÄSSEN GEBRAUCHS**

- Diese Maschine wurde für das Mähen von Gras und zur Kontrolle des Unkrautes in der Landwirtschaft und auf öffentlichen Grünflächen, für ebene und geneigte Flächen entwickelt.
- Die strikte Einhaltung der Bedingungen für Gebrauch, Wartung und Reparatur sind wesentliche Elemente für den sachgemässen Gebrauch.
- Die Maschine darf nur von Personen benutzt, gewartet und repariert werden, die die Sicherheitsvorschriften kennen.
- In jedem Fall müssen die Unfallverhütungsvorschriften und die Straßenverkehrsordnung eingehalten werden.

UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH

- Jeder anderweitige, oben nicht angeführte Gebrauch ist nicht zulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf einen unsachgemässen Gebrauch zurückzuführen sind. Der Bediener ist einzig und allein für jedes mögliche Risiko verantwortlich.
- Bei jeglicher Art von Änderung an der Maschine haftet der Hersteller nicht für Schäden oder Unfälle, die durch den Gebrauch der Maschine entstanden sind.

NUR EIN BEDIENER

Die Maschine wurde für nur einen Bediener konzipiert. Wenn sich Dritte in der Nähe aufhalten, kann dies eine Gefahr für ihre Sicherheit und für jene des Bedieners darstellen.

AUF DEM MARKT ERSTANDENES ZUBEHÖR (NUR FALLS AUTORISIERT)

Es darf nur das vom Hersteller vorgeschlagene Zubehör verwendet werden. Für andere als die genehmigten Anwendungen oder im Falle von Zweifeln zu diesem Handbuch kann der technische Kundendienst des Herstellers unter folgender Adresse kontaktiert werden:

BARBIERI s.r.l. - Kundendienst
 36040 SOSSANO - (VI) - ITALY
 Tel: 0444/885722 - Fax: 0444/885482
 e-mail support@barbieri-fb.com

Beschreibungen, Abbildungen und Vorrichtungen, die in diesem Handbuch angeführt sind, sind für den Hersteller nicht verbindlich. Die Beschreibungen dienen nur als Information. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen zur Verbesserung der Produktqualität vorzunehmen. Ferner besteht nicht die Pflicht, das vorliegende Handbuch unverzüglich zu aktualisieren.

GARANTIEANSPRÜCHE**8 - REKLAMATIONEN WÄHREND DER GARANTIEDAUER**

Das Grundprinzip der Garantie ist die Einhaltung und Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

Niemals nicht vom Hersteller autorisierte Änderungen an der Maschine vornehmen, da dies eine große Gefahr darstellen kann. Abgenutzte oder beschädigte Teile müssen nur durch Originalersatzteile ersetzt werden. Nicht autorisierte Ersatzteile können zu Maschinenausfällen, Unfällen und Fehlfunktionen führen, für die die Herstellergarantie erlischt.

Wenn Zweifel an den Ursachen und möglichen Lösungen für Probleme in Bezug auf die Maschine bestehen, wird empfohlen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

Während der Garantiezeit ist es notwendig, den autorisierten Händler zu kontaktieren, da Reparaturen, die von nicht autorisierten Werkstätten ausgeführt werden, die Garantie auf das Produkt ungültig machen. Ein autorisierter Händler ist mit allen Werkzeugen und speziellen Schlüsselwerkzeugen ausgestattet, um die Reparatur in Perfektion durchzuführen.

Die Garantie gilt nur für Maschinen, die nicht unsachgemäß verwendet wurden (die korrekte Verwendung ist am Anfang des Handbuchs angegeben) und die hier enthaltenen Anweisungen für Gebrauch und Wartung respektiert werden. Die Garantie bezieht sich auf Projekt-, Material- oder Herstellungsfehler, die eine Unterbrechung der Garantiezeit verursacht haben.

Für Teile, die aufgrund von unsachgemäßer Reparatur unbrauchbar oder verschlissen sind (siehe die Informationen in diesem Handbuch), wird ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät außerhalb einer autorisierten Werkstatt repariert wird, wenn es weiterverkauft wurde, wenn keine Originalersatzteile verwendet wurden und wenn nicht autorisierte Änderungen am Gerät vorgenommen wurden.

Im Gewährleistungsfall garantiert der Hersteller die Ersatzteile sowie deren Montage. Vorbehaltlich der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistungsansprüche können zusätzliche Gewährleistungsansprüche außerhalb der genannten Bedingungen nicht weitergegeben werden. Eine Reparatur während der Garantiefreizeit verlängert die Garantiefreizeit in keiner Weise.

8.1 DEFINITION

GARANTIE bezeichnet den Austausch von jeglichen Komponenten, die vom technischen Kundendienst des Herstellers als defekt befunden wurden. Transportkosten sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen und werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Die durch Fahrlässigkeit und Unfähigkeit sowie durch äußere Ursachen (Witterungseinflüsse, Brände usw.) verursachten Probleme sind ebenfalls ausgeschlossen; Alle Komponenten, die mit dem Boden in Berührung kommen und / oder Schlägen und Verschleiß unterliegen (Klingen, Messer, Stoßstangen, Räder), sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie erlischt, wenn Zubehör und / oder Ersatzteile, die nicht vom Hersteller autorisiert oder nicht original sind, an der Maschine angebracht sind.

8.2 BEGINN DER GARANTIE: Die Garantie zum Zeitpunkt des ersten Verkaufs der Maschine vom Händler an den Kunden und / oder seiner Inbetriebnahme durch den autorisierten Händler.

8.3 DAUER

Garantiedauer:

-24 Monate für den Privatgebrauch;

-12 Monate für professionellen-gewerblichen, kommunalen Gebrauch oder bei Vermietung.

Während dieser Zeit gelten, die im Par. 8.1 angeführten Garantiebedingungen. 8.1.

8.4 GARANTIE AUF DEN MOTOR

Die Garantiebedingungen für den Motor sind diejenigen, die vom Motorenhersteller über sein Netz von autorisierten Servicezentren zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Motorhandbuch, das diesem Handbuch beigelegt ist.

8.5 GRANTIESCHEIN

Es müssen immer folgende Daten angegeben werden:

- 1- Typ und Modell der Maschine
- 2- Seriennummer
- 3- Bezeichnung und Code der Komponente
- 4- Geforderte Menge
- 5- Umstände, die zum Bruch geführt haben
- 6- Arbeitsstunden

Diese Daten sollten in diesem Bereich für einen zukünftigen Gebrauch angeführt werden.

A - EINFÜHRUNG

EINLEITUNG

Das vorliegende Handbuch ist fester Bestandteil der Maschine. Der Verkäufer der neuen oder gebrauchten Maschine muss im Verkaufsdokument angeben, dass das Handbuch zusammen mit der Maschine übergeben wurde.

IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, muss das vorliegende Handbuch gelesen werden. Die darin enthaltenen Sicherheitsvorschriften, insbesondere jene mit folgenden Symbolen, müssen verstanden und eingehalten werden.

GEFAHR

Dieses Wort wird in den Sicherheitsinformationen des Handbuchs und auf den Schildern verwendet, wenn eine hohe Verletzungsgefahr, auch mit eventueller Todesfolge, besteht, sollte die Gefahr nicht vermieden werden. In diesen Sicherheitsinformationen werden die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, um diese Gefahr zu vermeiden. Sollten diese Maßnahmen nicht eingehalten werden, kann es auch zu schweren Schäden an der Anlage kommen.

ACHTUNG

Dieses Wort wird bei Sicherheitsinformationen im Handbuch für Gefahren verwendet, die, wenn sich nicht vermieden werden, leichte oder mittelschwere Verletzungen oder Schäden verursachen können. Diese Meldung kann auch für Gefahren verwendet werden, die nur Schäden an der Maschine oder an ihren Komponenten verursachen können.

WICHTIG

Dieses Wort wird verwendet, wenn Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um Tätigkeiten zu vermeiden, die die Lebensdauer der Maschinen oder ihrer Komponenten verkürzen können.

HINWEIS

Dieses Wort wird verwendet, um nützliche Informationen über die laufenden Tätigkeit zu geben.

Jedes Mal, wenn Sie diese Symbole im Handbuch oder auf der Maschine finden, müssen Sie besonders darauf achten, damit Gefahren für Sie selbst und gegenüber Dritten vermieden werden.

Wenn Regeln des gesunden Menschenverstandes Anwendung finden, werden alle Risiken eines Bruchs vermieden, wodurch die Maschine länger und effektiver arbeiten kann.

7.3 Hinweise für die Entsorgung

Li-NH-Batterien

Das Symbol des durchgestrichenen Behälters bedeutet, dass das Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Der Besitzer ist für die Entsorgung verantwortlich. Er muss die Maschine in eine geeignete Sammelstelle bringen.

Die getrennte Sammlung dieser Produkte schützt die Umwelt und erleichtert das Recycling von Materialien.

Pb-Batterie

Smaltire le batterie nei giusti contenitori perchè il Piombo presente in queste batterie è fortemente inquinante.

Le batterie usate devono essere smaltite nei centri di raccolta specifici come richiesto dalla legge.

Gebrähtöl

Altöl niemals in der Umwelt entsorgen, das es die Umwelt stark verschmutzt. Nur wenige Tropfen Öl können eine große Menge Wasser verschmutzen. Das Altöl in geeigneten Behältern sammeln und bei autorisierten Sammelstellen abgeben.



C - INHALTSVERZEICHNIS

IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

- 0 Seriennummer
- 0 Typ und Seriennummer des Motors
- 0 Abmessungen

Abschnitt 7 - Wartung

Hauptkomponenten der Maschine
Schmierpunkte
Schaltplan

- 7.1 Test vor dem Gebrauch
- 7.1.1 Kontrolle des Motoröls
- 7.1.2 Luftfilter
- 7.1.3 Volltanken
- 7.1.3 Kontrolle der Spannung und des Zustandes der Raupen

- 7.1.4 Austausch der Batterie der Fernbedienung
- 7.1.5 Kontrolle der Schneiden
- 7.2 Wartungen und Einstellungen
- 7.2.1 Schmierprogramm
- 7.2.2 Austausch des Öls und der Filter des Motors
- 7.2.3 Kontrolle und Wechsel des Unterstellungsgetriebeöls

- 7.3 Hinweise für die Entsorgung

Abschnitt 8 Transport

- 8.1 Transport zum Arbeitsbereich

Abschnitt 9 Reklamationen und Garantie

Abschnitt 10 Konformitätserklärung

Abschnitt 1 - Technische Daten

- 1.1 Technische Daten
- 1.2 Geräuschenwicklung
- 1.3 Vibration

Abschnitt 2 - Sicherheitsnormen

- 2.1 Sicherheitsvorrichtungen
- 2.2 Sicherheitsvorschriften

Abschnitt 3 - Vorbereitung der Maschine

- 3.1 Verpackung und Ausstattung
- 3.2 Vorausgehende Tests

Abschn. 4 - Komponenten und Kontrollen

- 4.1 Bezeichnung der Hauptkomponenten

Abschnitt 5 - Benutzung der Maschinen

- 5.1 Anschluss der Fernsteuerung
- 5.2 Einschalten des Motors
- 5.3 Ausschalten des Motors
- 5.4 Führen der Maschine
- 5.5 Führen der Maschine am Hang
- 5.6 Brems- und Parkanlage
- 5.7.5 Zapfwelle (Einschalten der Klinge)
- 5.8 Einstellung der Schnitthöhe
- 5.9 Halterung für Zubehör
- 5.10 Steuerungen während der Arbeit
- 5.11 Erreichen und Verlassen des Arbeitsbereichs
- 5.12 Sicherheit im Arbeitsbereich

Abschnitt 6 - Fehlersuche

D - FAHRZEUGNUMMER

Im Falle von Problemen, bevor der Händler für Reparaturen oder für die Bestellung von Ersatzteilen kontaktiert wird, müssen folgende Kennnummern der Maschine notiert werden:

- Modell und Seriennummer
- Motortyp und Seriennummer

MODELL UND SERIENNUMMER

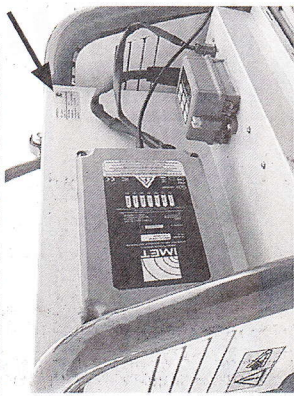


Abb 1

MOTORTYP UND SERIENNUMMER (Honda)

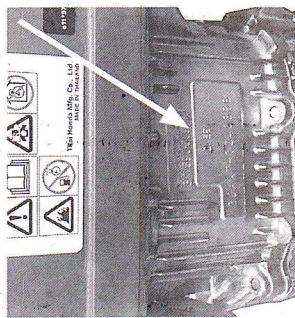


Abb 2

ABMESSUNGEN (cm)

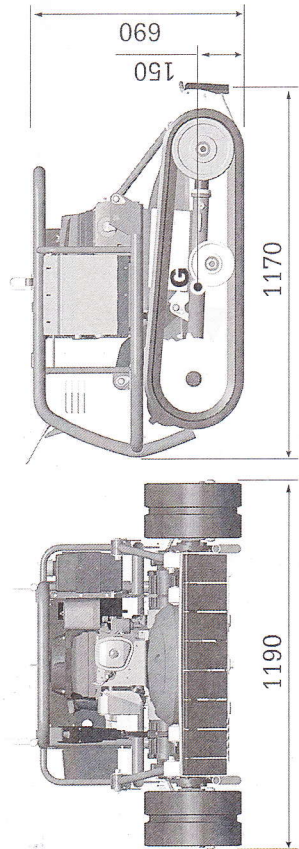


Abb 3

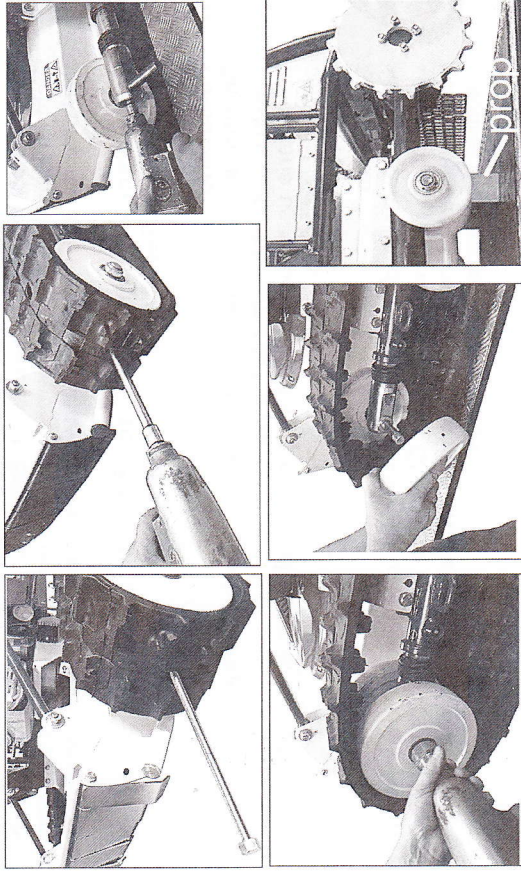


Abb 31

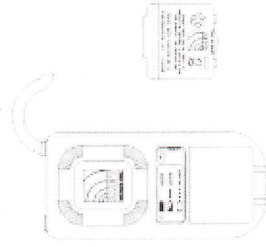
7.2.9 Batterie der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist mit 2 Li-MH-Batterien ausgestattet. Auch wenn nur eine Batterie für den Tag ausreicht, sollten beide Batterien vor Arbeitsbeginn aufgeladen werden.

Zum Aufladen der Batterie wird ein Ladegerät mitgeliefert.

Technische Daten des Ladegerätes

- Versorgungsspannung 230V AC
- Geforderte Leistung 35mA AC/250mA DC (während des Ladevorgangs)
- Ladestrom 650mA
- Batterie Ni-MH 3.6V 1.7 A/h
- Max. Aufladedauer 3 Stunden
- Aufladart PVD
- Schutzklasse IP30
- Betriebstemperatur (während des Ladevorgangs) 0÷35°C



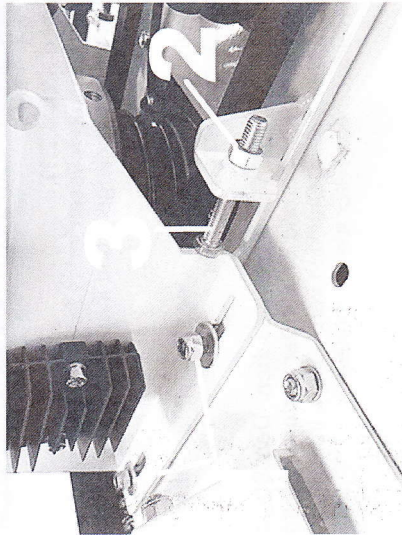


Abb 29

7.2.7 Schärfen und Austausch der Klinge

Die Klinge dieses Mähwerks läuft mit hoher Geschwindigkeit und daher verursacht ein geringer Schaden an einer Klinge eine Unausgeglichenheit, die durch starke Geräusche und Vibrationen hervorgerufen wird. Jedes Mal, wenn ein eingearbeitetes Geräusch ausgemacht wird, müssen die Messer kontrolliert werden.

Um die Messer einfach zu prüfen und zu entfernen, die Vorderseite der Maschine vertikal anheben und mit einer Stütze sichern. Die mittlere Schraube abschrauben und die Messerhalterung entfernen.

- Sicherstellen, dass die Messer frei auf der Halterung drehen können.
- Die Klingen symmetrisch schärfen, damit das Gleichgewicht beibehalten wird.
- Die Messerhalterung auf der Maschine montieren und auf den Boden stellen.

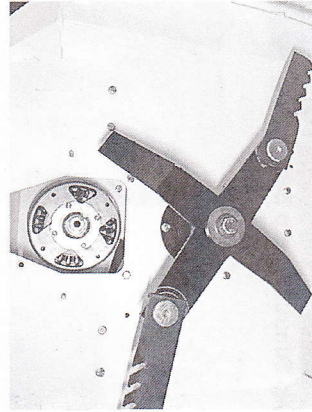


Abb 30

7.2.8 Austausch der Raupen

Die Raupen sind Verschleißteile und Ihre Lebensdauer hängt von den Umgebungsbedingungen ab, in denen die Maschine arbeitet.

Um sie zu ersetzen, ist es notwendig, die Maschine anzuheben und 4 Holzblöcke unter das Mähwerk zu stellen, um sie angehoben zu halten. Um die automatische Spannvorrichtung zu blockieren, die Stange aus dem elektrischen Schalterschrank nehmen und mit einem 13 mm-Schlüssel in die Bohrung der Raupe einführen (siehe Abb. 30). Die Stange festschrauben, um die Feder zu blockieren.

Das äußere Rad entfernen (siehe Abbildung) und somit kann die Raupe entfernt werden.



1 - TECHNISCHE DATEN

1.1 Technische Daten

MOTOR		GENERATOR	
Hersteller	HONDA	Generator 1	Phase 68VAC - 80A
Modell	GXY 390	Generator 2	Monophase 17VAC - 10A
Motor Typ	Luftgekühl. 1-Zyl 4-Takt OHV Benzin		
Ölschmierung	Öldruckschmierung		
Bohrung x Hub	88 x 64 mm	MÄHDECK	
Hubraum	389 cm ³	Typ	Mulchsystem mit Heckauswurf
Verdichtung	7.7 : 1	Messersystem	2 Pendelmesser u Kreuzmesser - 2600
Netto-Leistung	7.6 kW (10.2 HP) / 3 600 rpm	Schnittbreite	70 cm
Max. Dauerleistung	5.2 kW (7.0 HP) / 3 000 rpm	Höheneinstellung	30÷150 mm stufenlos über E-Zyl.
max. Netto-Drehmoment	24.2 Nm / 2.47 kgfm / 2 500 rpm	Mähantrieb	Keilriemenantrieb mit
Zündungssystem	Transistorisiert		E-Mischer Kupplung (EMC-Ogura)
Starter	E-Start		FERNBEDIENUNG
Luftfilter	Papierfilt.+Schaumstoff Vorabscheider		Übertragungssystem
Tankinhalt	10 Lt		Bedienkontrolle
Kraftstoffverbrauch @ rpm	2.5 L/hr - 3 000 min-1		Übertragungswerte
Ölinhalt	1.1 Liter		Wegen die Normen
			Dr R&TTE 1999/5/CE
			2006/42/CE
			PLe cat 4 /SIL 3
			ISO 13849-1:2008 / EN62061:2005*
			Gewicht
			1,3 Kg
FAHRANTRIEB		DIMENSIONEN	
Tipo	*Motori elettr. 48V	Overall dimensions	119 x 117 x 68
Kontrolle	stufenlose elektr. Geschw-kontrolle	Gewicht	320 Kg
max. Fahrgeschwindigkeit	0÷ 8 Km/h	Bodendruck	115 gf/cm ²
max. Hangtauglichkeiten	35° Uphill - Longitudinal 45°	Raupenaufliagefläche	(17,5x80x2) = 2800 cm ²
Kippwinkel/Schwerpunkt	65° / 15cm		
Elektromotor	bürstenlose Permanentmagnete		
Motor Typ	3 Phasen		
Motorleistung	1 kW		
Hersteller / Leistung	BHV - 48V 60A		
Driver	BHV - 48V 60A		

1.2 Geräuschentwicklung

Der Geräuschpegel wurde bei laufendem Motor und stillstehender Maschine gemessen. Das Ergebnis ist folgendes:

Honda-Motor GXV 390 (4-takt) mit Originalauspuff

- Schalldruckpegel (LpAm) 92,7 dB(A)
- Schalleistungspegel (LWA)..... 107,3 dB(A)

1.3 Vibrationen

Das Vibrationsniveau wird erhalten, wenn die Maschine mit 3060 U/min (85% der Nennzahl von 3600 U/min) betrieben wird; das Ergebnis ist folgendes:

Nicht anwendbar

7.2.5 Reinigung des Luftfilters (siehe Kap. 4.2.1)

Der Luftfilter und alle Luftöffnungen zur Kühlung müssen jedes Mal gereinigt werden. Diese Praxis wird die Lebensdauer des Motors verlängern und ihn effizient und gering im Verbrauch halten.

Die Flügelmutter entfernen. Den Filtereinsatz herausziehen. Der Filter verfügt über 2 Elemente: einen Schwamm und einen Filtereinsatz aus Papier.

Den gesamten Schmutz vom Schwamm entfernen und ggf. waschen. Den Staub mit kleinen Schlägen auf den Filter entfernen, während er mit der anderen Hand festgehalten wird. Sollte dies nicht ausreichend sein, Druckluft verwenden. Immer von innen nach außen blasen. Nach dem Reinigen den Filter wieder montieren.

WICHTIG

Den Filter niemals gegen einen harten Gegenstand oder gegen die Wand schlagen. Wenn der Filter beschädigt ist und bereits 5-mal gereinigt wurde, muss er ausgetauscht werden.

Der Motor darf niemals gestartet werden, wenn sich der Filter nicht in der korrekten Position befindet. Das Ansaugen von Fremdkörpern könnte den Motor beschädigen.



Abb 27

7.2.6 Einstellung der Spannung des Riemens des Zapfwelle

Nach einigen Arbeitsstunden kann der Riemen seine Länge ändern, daher empfehlen wir, die Spannung einzustellen. Die Spannung gemäß des Wartungsplans im Kap 7.2.1 prüfen.

Zur Einstellung der Riemenanspannung muss das Schutzgehäuse abgenommen werden. Die Spannung des Riemens überprüfen, indem eine seitliche Kraft von 5 kg aufgebracht wird. Der Verformungspfeil muss unter 10 mm liegen.

Im Bedarfsfall die Spannung laut folgender Anweisungen überprüfen (Abb. 29):

- Muttern (1) des Motorschlittens lösen
- Stellmutter (2) lösen
- Spannung mittels des Bolzens (3) einstellen
- Position mit der Mutter (2) fixieren
- Schlitten mit den Muttern (1) fixieren

Wenn der Riemen ausgetauscht werden muss, muss die Blechabdeckung unter dem Mähwerk entfernt werden (siehe Abb. 30).

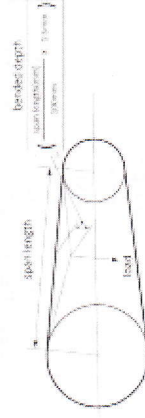


Abb 28

HINWEISSCHILDER UND IHRE POSITIONEN

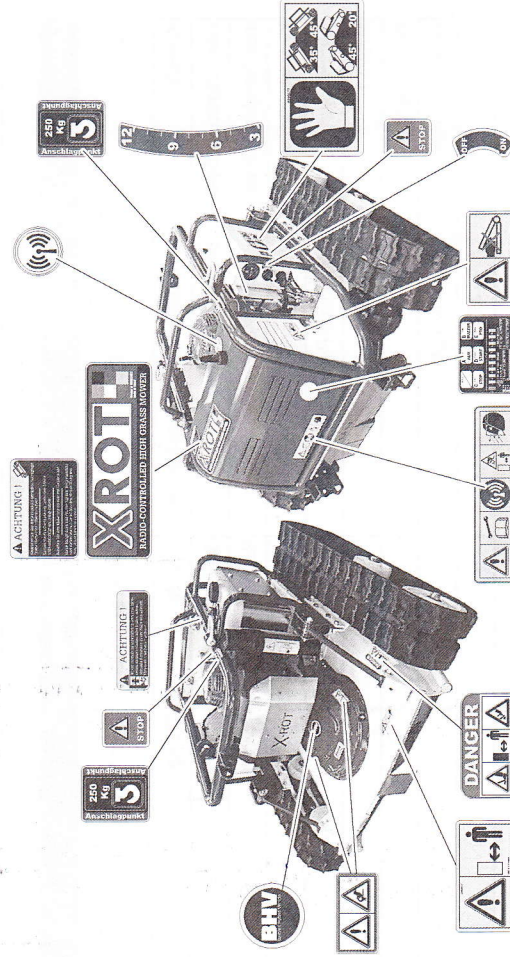


Abb 4

7.2.2 Austausch des Motoröls und der Filter

Bezüglich des Motoröls siehe Handbuch des Motors. Der erste Ölwechsel sollte nach 50 Arbeitsstunden, die die Einlaufzeit darstellen, durchgeführt werden. Diese Änderung dient dazu, alle Metallteilchen zu entfernen, die von beweglichen Teilen erzeugt werden. Nach dem Wechsel den Motor einige Minuten laufen lassen

Vor der Ölstandkontrolle oder dem Ölwechsel, sorgfältig reinigen, um das Öl nicht mit Fremdtailchen zu verunreinigen.

Die Kappe mit der Ölstandanzeige (1) und die Ablassschraube (2) entfernen. Das Altöl in einer Wanne sammeln. Das Altöl in einen geeigneten Behälter für die Entsorgung geben. Die Ablasskappe (2) schließen und Öl über die Kappe (1) einfüllen. Das Öl SAE 10W-30 wird für alle Temperaturbereiche empfohlen.

Es können Öle mit anderen Viskositäten verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in jenem Bereich liegt, der im Schema in Abb. 25 angegeben ist.

Motoröl (Agip Rotra MP) SAE 10W/30. Die Menge beträgt 1,1 kg.

Den Stand laut dem Plan im Kapitel 7.1.1. prüfen.

7.2.3 Kontrolle und Wechsel des Unteretzungsgetriebeöls

Das Getriebeöl muss nach 500 Betriebsstunden ersetzt werden, es sei denn, Öl tritt an den Getrieben aus. In diesem Fall ist es notwendig, die defekte Dichtung zu reparieren und das Öl zu ersetzen. Diese Art von Reparatur muss bei einem autorisierten Händler durchgeführt werden.

7.2.4 Schmierung der Drehpunkt

Nach dem Schmierplan müssen nach den ersten 50, 200 und dann alle 500 Stunden alle in Abb. 21. gezeigten Kupplungen geschmiert werden.

Öl Füllkappe

Ablassschraube

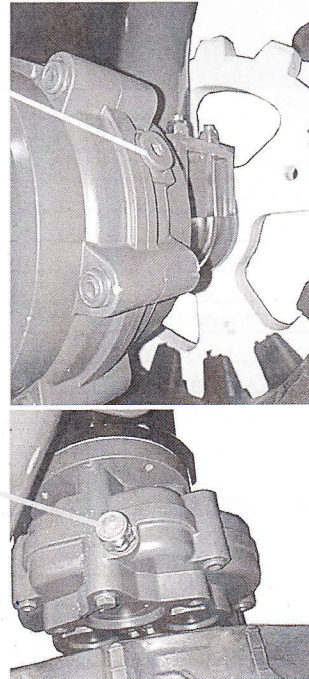


Abb 26

Abb 24

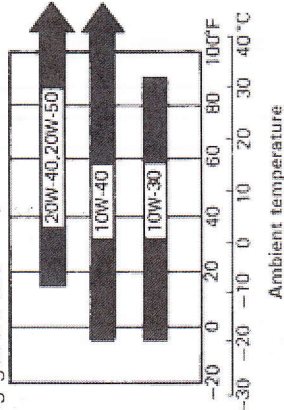
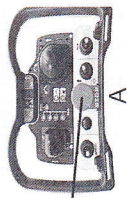


Abb 25

2 - SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

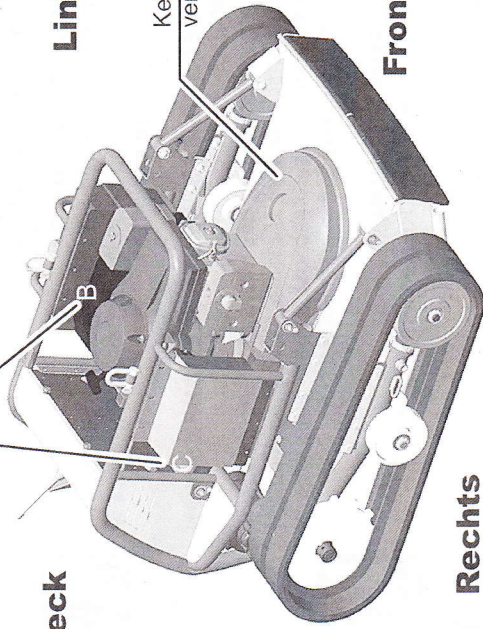
MOTOR STOP



Heck

Links

Keilriemens-
verkleidung



Rechts

Abb 5

2.1 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Begriffe „FRONT“ - „HECK“ - „RECHTS“ - „LINKS“, die in diesem Handbuch und im Ersatzteilkatalog verwendet werden, beziehen sich auf die Maschine wie in Abb. 5 angezeigt.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Maschine ist mit Sicherheitsvorrichtungen laut den Vorschriften der Maschinenrichtlinie ausgestattet.

Insbesondere sind folgende Vorrichtungen vorgesehen:

- 1- STOPP-Taste Motor (B) (Abb.5)
- 2- STOPP-Taste Motor auf Fernsteuerung (Abb.5)
- 3- STOPP Motor auf Zündschloss (C) (Abb. 5)
- 4- Automatisches Bremssystem im Falle des Abschaltens des Motors
- 5- Front- und Heckschutz gegen vom Messer weggeschleuderte Gegenstände
- 6- Automatisches Ausschalten des Messers im Falle eines Stopps des Motors
- 7- Automatisches Ausschalten des Motors im Falle eines Verlustes des Signals der Fernbedienung
- 8- Schutz Treibriemenfahrs

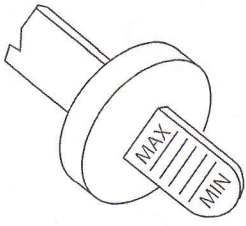
Die Gefahrenschilder befinden sich in der Nähe des Gefahrenbereichs um die Maschine. Es muss sichergestellt werden, dass die Bedeutung dieser Schilder verstanden wurde, damit ein korrektes Verhalten an den Tag gelegt wird und so gefährliche Tätigkeiten vermieden werden können.

Diese Schilder sind für einen sicheren Gebrauch der Maschine sehr wichtig. Aus

7.1 TEST VOR DEM GEBRAUCH

7.1.1 Motorölkontrolle (Abb. 20 (e))

Um den Motorölstand zu kontrollieren muss die Maschine auf einem ebenen Untergrund stehen. Den Ölstab (e) herausnehmen und sicherstellen, dass der Pegel in der Nähe von MAX ist. Für nähere Informationen siehe Betriebshandbuch des Motors.



WICHTIG



Der Ölstand sollte niemals unter MIN liegen und niemals den MAX-Wert des Ölmesstabs überschreiten. Ein Ölstand über dem Maximum könnte den Motor beschädigen.

7.1.2 Luftfilter des Motors (Abb. 20 (d))

Abb 22

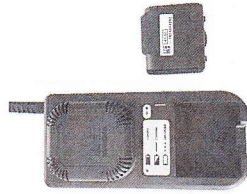
Damit der Motor ordnungsgemäß funktioniert, ist es wichtig, dass der Luftfilter und die Kühlelemente frei von Verstopfungen durch Gras, die sich auf den Lufteinlässen ablagern, sind. Bei trockenem Gras und flatternden Rückständen oft reinigen.

7.1.3 Tanken (Bezüglich der Sicherheit siehe Kap. 4.22)Il rifornimento rappresenta Das Tanken ist eine oft nicht einfache und sichere Arbeit im Arbeitsbereich, daher ist es ratsam, vor Beginn der Arbeiten den Kraftstoffstand zu prüfen. Ein voller Tank ermöglicht einen 4-stündigen Betrieb.

7.1.4 Kontrolle der Spannung und des Zustandes der Raupen

Es ist wichtig, den Zustand der Raupen zu überprüfen, um zu verhindern, dass sie während der Arbeit aus den Führungen heraustreten. Die Raupen sind mit einem automatischen Spannvorrichtung ausgestattet, der für die richtige Spannung sorgt. Wenn im Zuge der Kontrolle sehr viele lockere Stellen erkannt werden, überprüfen ob die Raupen beschädigt oder verschlissen sind, ob etwas die Spannvorrichtung blockiert oder ob Erdbelagerungen um Inneren vorhanden sind. Eine lockere Raupe kann leicht aus dem Sitz austreten

Abb 23



7.1.5 Ladezustand der Batterien der Fernbedienung

Die Batterie der Fernbedienung ist eine kritische Komponente der Maschine. Eine schwache Batterie lässt den Motor nicht anlaufen und die Maschine kann nicht gesteuert werden. Deshalb ist die Maschine aus Sicherheitsgründen mit zwei Batterien ausgestattet. Vor dem Arbeiten müssen unbedingt beide Batterien aufgeladen werden.

ACHTUNG



Wenn die Batterie leer ist, schaltet sich der Motor der Maschine ab und die Elektromotoren verlieren ihre Bremsfähigkeit. Wenn dies an einem steilen Hang geschieht, wird die Maschine langsam in Richtung Tal fahren.

7.1.6 Steuerung der Schneidmesser

Die Messer rotieren mit hoher Geschwindigkeit, so dass ein ungewöhnlicher Verbrauch oder eine Verformung der Klinge starke Vibrationen der Maschine verursacht. Außerdem können die Klingen aufgrund einer Kollision mit einem Stein

- 1) Vor dem Einschalten des Motors muss sichergestellt werden, dass die Schutzeinrichtungen funktionstüchtig und korrekt montiert sind. Ohne diese Vorsichtsmaßnahmen kann sich der Bediener in gefährliche Situationen begeben.
- 2) Diese Maschine wurde so geplant und gebaut, dass sie über eine Fernbedienung von nur einem Bediener bedient werden soll. Jeder anderweitige Gebrauch ist nicht zulässig!
- 3) Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass im Arbeitsbereich ein Sicherheitsabstand zwischen Bediener und Maschine gewährleistet ist (siehe Kap. 5.12).
- 4) Vor dem Gebrauch der Maschine muss das vorliegende Handbuch sorgfältig gelesen werden. Man muss über alle vorhandenen Steuerungen und die Sicherheitsaspekte der Maschine genau informiert sein.
- 5) Ohne die Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen an der Maschine vorgenommen oder nicht originale Teile verwendet werden, damit keine unvorhergesehene gefährlichen Situationen eintreten können und damit die Garantie auf das Produkt nicht erlischt.
- 6) Es dürfen niemals Personen oder Gegenstände mit der Maschine transportiert werden.
- 7) Vor Gebrauch muss die Funktionstüchtigkeit aller Steuerungen überprüft werden.
- 8) Die Steuerungen mit Gefühl bedienen; Abrupte Manöver können zu einem Verlust der Stabilität der Maschine führen.
- 9) Es muss jedes mal überprüft werden, dass die Teile gut befestigt sind.
- 10) Diese Maschine darf nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen, von Bedienern, die nicht richtig unterwiesen sind, oder von Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Substanzen stehen, benutzt werden.
- 11) Vor Gebrauch der Maschine muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist und dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten (Gefahrenbereich). Der Bediener ist für die Sicherheit von Dritten verantwortlich, wenn diese sich im Arbeitsbereich aufhalten. Die Maschine darf unter diesen Bedingungen nicht verwendet werden.
- 12) Bei Müdigkeit darf die Maschine nicht benutzt werden.
- 13) Fern von den Klingen halten, wenn die Maschine in Betrieb ist.

- 14) Nur originales Zubehör und Ersatzteile verwenden, um die Sicherheit und den Betrieb der Maschine sicherzustellen.
- 15) Beim Tanken den Motor abstellen.
- 16) Der Kraftstoff ist mit Vorsicht zu behandeln, um ein Verschütten auf der Maschine zu vermeiden; im Bedarfsfall sofort mit einem Tuch trocken und reinigen.
- 17) Den Tank nicht bis zum Rand füllen.
- 18) Vor Beginn die Arbeit immer planen.
- 20) In der Nähe des Auspuffes kann es sein, dass die Temperatur 80° übersteigt.



ACHTUNG! Verbrennungsgefahr.

- 21) Der Arbeitsbereich muss frei von Gegenständen gehalten werden.
- 22) Die Maschine darf nur unter optimalen Sichtbedingungen verwendet werden.
- 23) Wenn man während der Arbeit auf einen Gegenstand trifft, muss die Maschine sofort gestoppt und auf Schäden kontrolliert werden.

24) Das Erste-Hilfeset muss immer griffbereit sein.

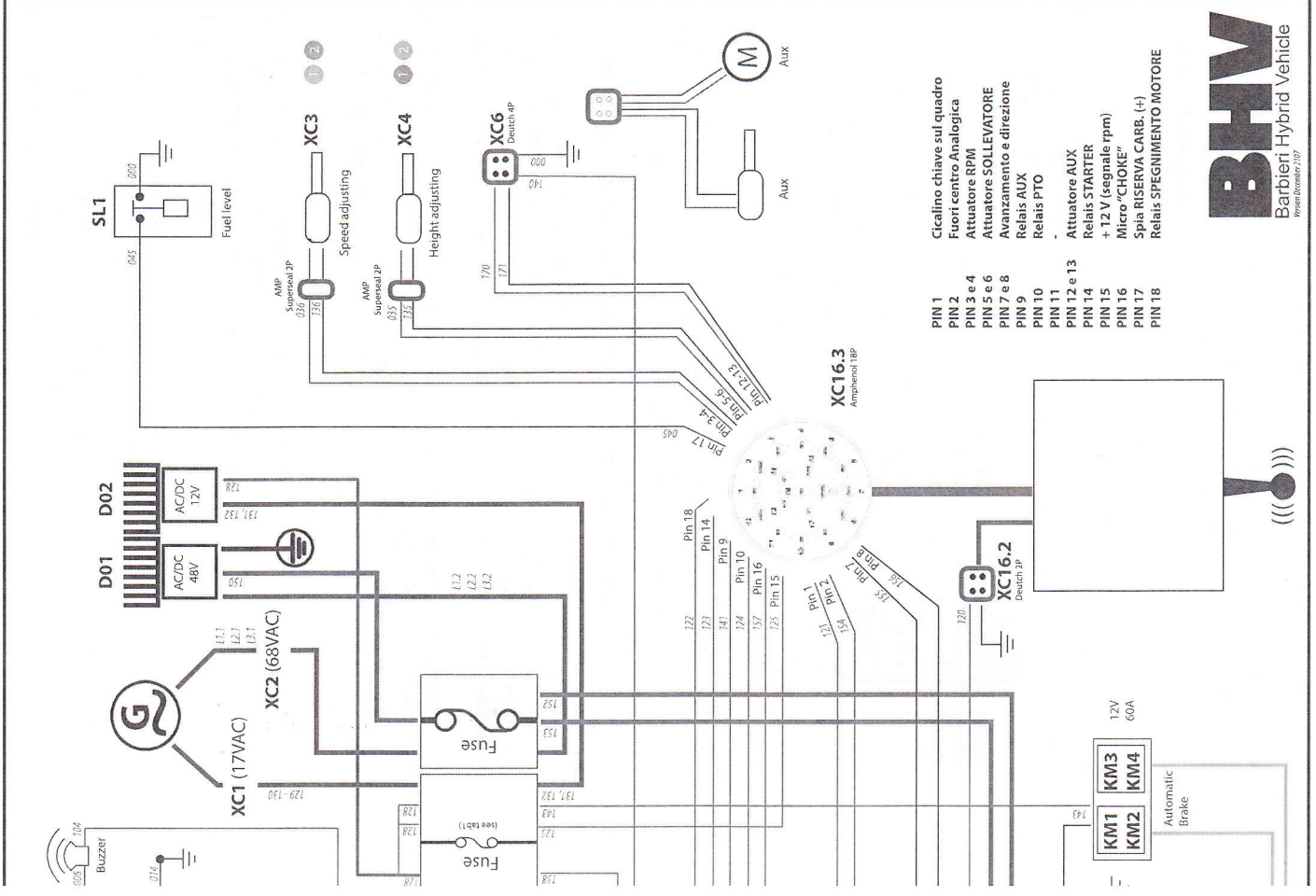
25) Die Geschwindigkeit der Maschine muss den Umgebungsbedingungen angepasst werden.

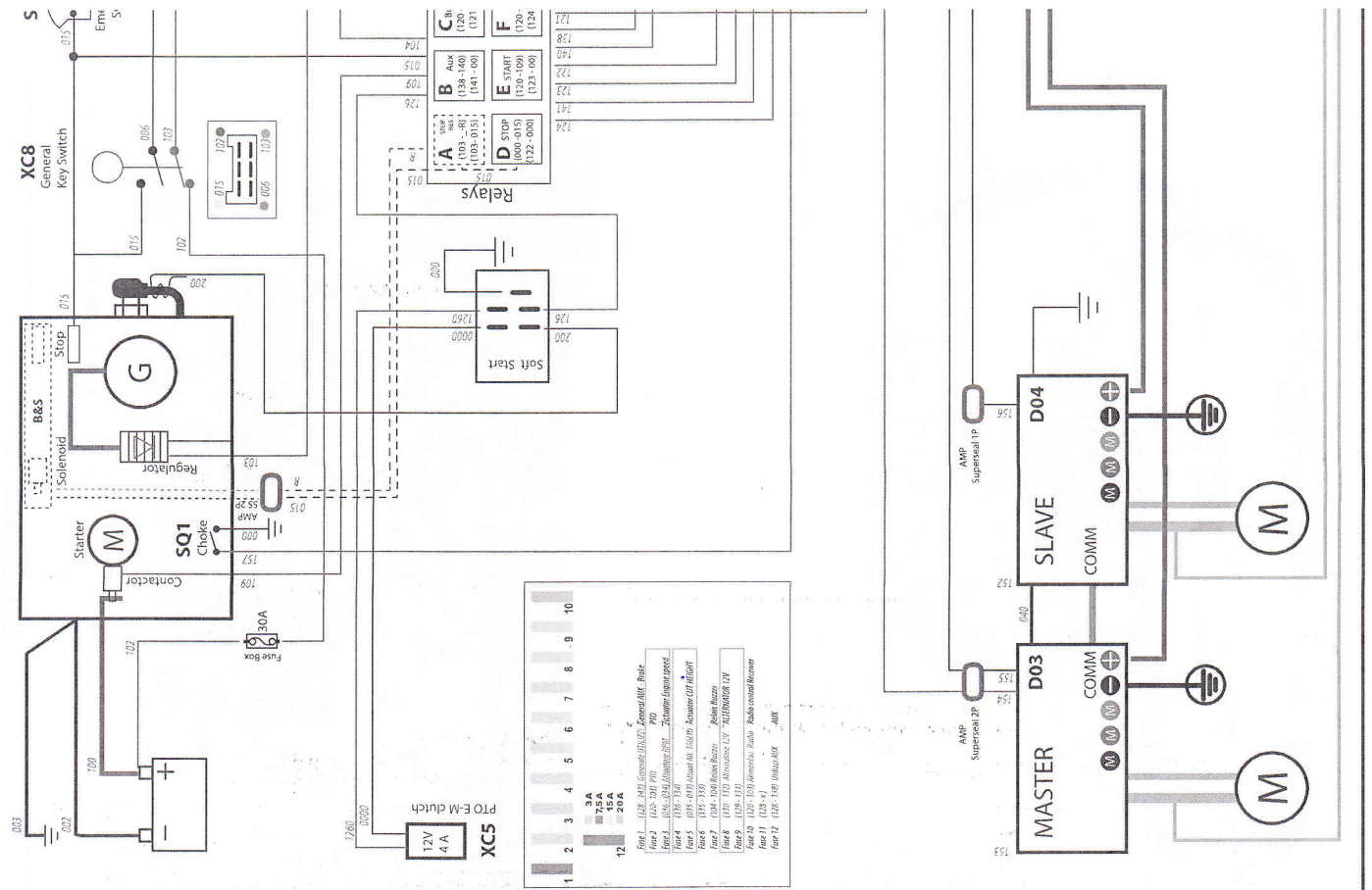
26) Bei laufendem Motor dürfen niemals Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

27) Wenn möglich sollte das Arbeiten bergauf- und bergab vermieden werden; wenn möglich quer zum Hang arbeiten.

28) Nicht bei sehr starken Neigungen verwenden (max.70%).

29) Die heißen Bereiche des Motors (Zylinderkopf, Auspuff usw.) müssen während der Arbeit frei von Graslagerungen Halmen gehalten werden, die zu Überhitzung führen und so einen Brand verursachen könnten.





- 30) Wenn möglich, die Maschine immer auf einer ebenen Fläche abstellen.
- 31) Die Maschine muss an einem Ort gelagert werden, der für Kinder und unbefugte Personen nicht zugänglich ist. Nach dem Abschalten der Maschine muss der Zündschlüssel aus dem Zündschloss gezogen werden.
- 32) Die Maschine darf nicht mit laufendem Motor abgestellt werden. Sich in einen flachen Bereich begeben und die Maschine abstellen.
- 33) Die Wartungsanweisungen müssen immer befolgt werden. Im Bedarfsfall sind die beschädigten oder verschlissenen Teile auszutauschen.
- 34) Nach Arbeitsende muss die Maschine sorgfältig gereinigt werden.
- 35) Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften im Verwendungsland sind einzuhalten.
- 36) Niemals in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von offenen Flammen oder Funken tanken. Während der Handhabung mit dem Kraftstoff herrscht absolutes Rauchverbot.
- 37) Den Motor niemals in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von offenen Flammen oder das giftige Kohlenmonoxid, daher muss für eine ausreichende Belüftung der Umgebung gesorgt werden.
- 38) Nach einem langen Nichtgebrauch der Maschine muss eine gründliche Reinigung und Schmierung laut Schmierplan vorgenommen werden.

3.1 Verpackung und Ausstattung

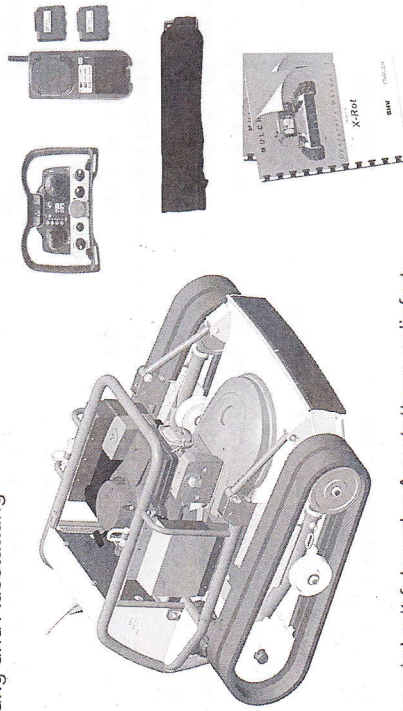


Abb 6

Die Maschine wird mit folgender Ausstattung geliefert:

- 1 x Basiseinheit X-Rot
- 1 x Fernsteuerung
- 2 x Lithiumbatterien für die Fernsteuerung
- 1 x Batterie-Ladegerät
- 1 x Tragegurt für die Fernsteuerung
- 1 x Betriebshandbuch
- 1 x Handbuch des Motors

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Kraftstoff- und Motorölstand kontrolliert werden. Ferner müssen das Betriebshandbuch und insbesondere die Sicherheitsvorschriften sowie die Verfahren zum Ein- und Abschalten der Maschine sorgfältig gelesen werden.

3.2 VORAUSGEHENDE TESTS

Bevor die Maschine das erste Mal verwendet wird, müssen folgende Kontrollen ausgeführt werden:

- Motorölstand (siehe Kap. 7.1.1)
- Kraftstoffstand (siehe Kap. 7.1.3)
- Ladezustand der Batterie des Senders der Fernsteuerung (siehe 7.1.5)

- Der Motorölstand sollte immer auf der oberen Markierung des Messstabs liegen. Ein niedrigerer Stand reduziert die Leistung des Motors an Steigungen drastisch.
 - Der Kraftstoffstand sollte in der Nähe des Maximums liegen, aber niemals den Tankkragen erreichen. Im Falle eines Gefälles kann der Kraftstoff entweichen und eine Brandgefahr darstellen.

- Vor Beginn einer neuen Arbeit müssen beide Batterien aufgeladen werden. Ein Batterie für den gesamten Arbeitstag ausreichend sein, allerdings sollte immer eine Ersatzbatterie verfügbar sein.

Wichtigsten Bereiche für die Wartung

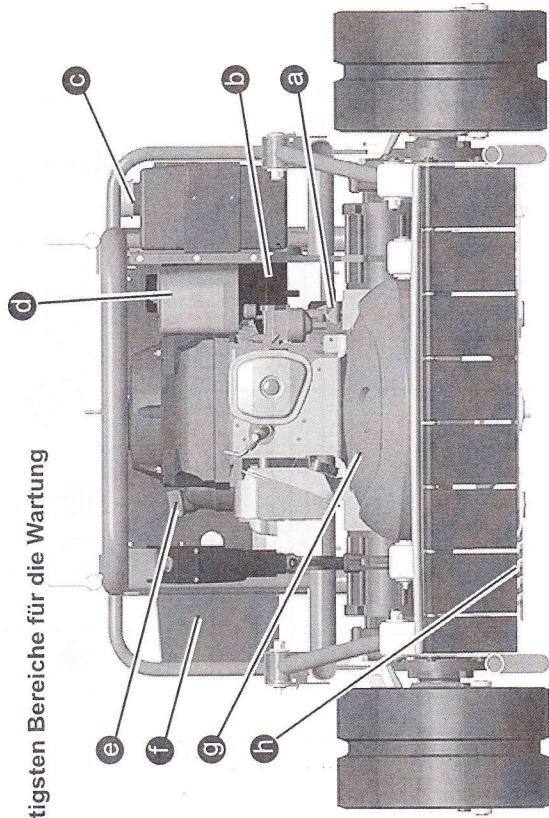
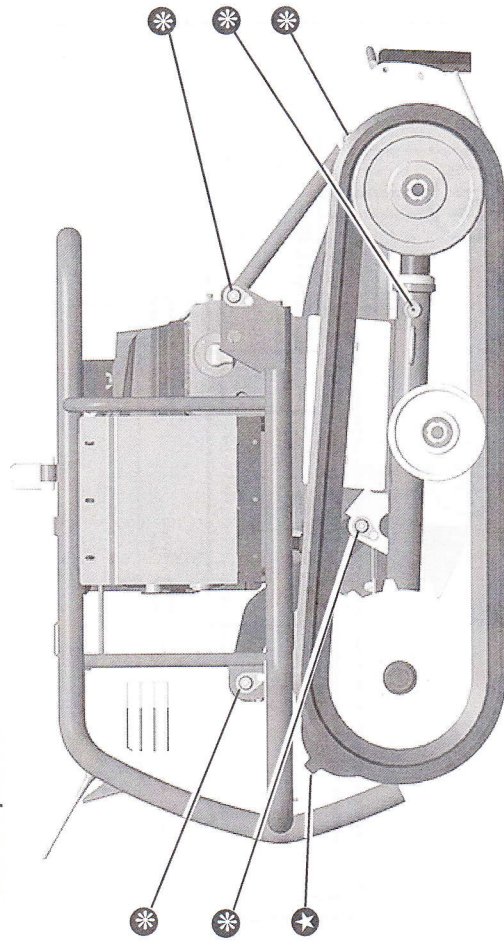


Abb 20

- a) Ölablasskappe
- b) Motorölfilter
- c) Tankdeckel
- d) Luffilter
- e) Ölfüllkappe
- f) Batterie

- g) Riemen des Messers
- h) Schneidmesser

Schmierpunkte



- * Schmiermippel
- ★ Füllkappe für: Getriebeöl

Abb 21

ABSCHNITT 4 - KOMPONENTEN UND KONTROLLEN
4 - KOMPONENTEN U. KONTROLLEN

NOTA

4.1 BEZEICHNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN (Abb.7)

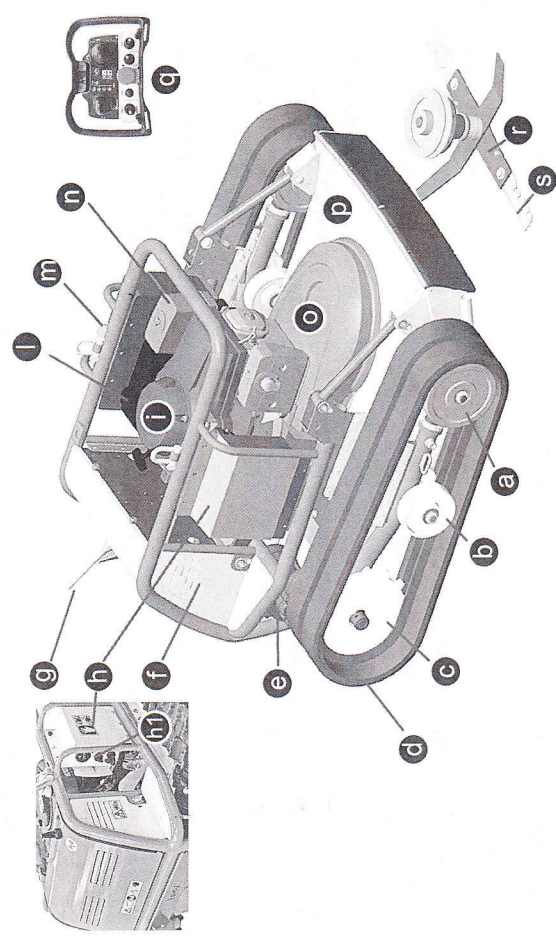


Abb 7

Basiseinheit: Identifizierung der Hauptkomponenten.

- | | | |
|------------------------------|-------------------------|-------------------|
| a) Räder Spannvorrichtung | g) Antenne | n) Luftfilter |
| b) Rollen der Raupen | h) Batteriepack | o) Riemenfach |
| c) Antriebsrad | h1) Zündung | p) Mähwerk |
| d) Raupe | i) Motor - Selbstaufzug | q) Fernsteuerung |
| e) Elektromotoren | l) Notaus-Taster | r) Klingenthalter |
| f) Elektrischer Schaltkasten | m) Tank | s) Klinge |

4.2 MOTOR (Abb.7 - i)

Die Maschine ist mit einem hochwertigen Benzinmotor aus Japan ausgestattet, der dem Produkt eine lange Lebensdauer garantiert. Der Motor ist mit einem Elektrostarter ausgestattet. Zum Starten des Motors siehe Kap. 5.2.

Obwohl der Motor mit einer Zwangsschmierung ausgestattet ist, um an Hängen zu arbeiten, ist es ratsam, 35° nicht zu überschreiten. Die Arbeitsgrenzwinkel werden an der Maschine und im unteren Teil der Fernbedienung angezeigt

WICHTIG



Die Maschine darf nicht bei laufendem Motor am Hang abgestellt werden. Die Schmierung könnte sich als unzureichend erweisen, wodurch es zu einem Motorschaden kommen kann.

ACHTUNG



Die Maschine nicht am Hang ausschalten. Das Ausschalten des Motors führt zum Ausschalten und zum Verlust des Bremsmomentes der Motoren. Die Maschine könnte langsam bergabfahren, ohne dass dies kontrolliert werden kann.

Die ersten 50 Arbeitsstunden repräsentieren das Einfahren des Motors. Es wird darauf hingewiesen, dass während dieser Zeit, die Maschine nicht mit maximaler Leistung betrieben werden sollte.

Nach dem Einschalten muss der Motor im Leerlauf auf Temperatur gebracht werden. Wir die Maschine sofort nach dem Einschalten mit maximaler Leistung betreiben, so führt dies zu einem Thermoschock der Motorkomponenten; dies verkürzt ihre Lebensdauer.

4.2.1 LUFTFILTER (Abb.7 - n)

Der Motor ist für einen Filter für die angesaugte Luft ausgestattet. Im Falle von trockenen Gras und staubigen Umgebungen muss der Luftfilter sehr oft gereinigt werden (alle 2 Stunden). Wenn trockene Grashalme an den automatischen Öffnungen des Stromgenerators des Motors haften bleiben (Abb. 7 - i) so befinden sich diese mit höchster Wahrscheinlichkeit auch im Luftfilter, der gereinigt werden muss. (siehe Kap. 7.1.2). Eine Verstopfung des Luftfilters kann zum Leistungsverlust des Motors führen. Unter normalen Bedingungen ist der Filter täglich zu reinigen.

4.2.2 TANK (Abb.7 - m)

Der Tank kann 10 Liter Benzin aufnehmen, das für 4 Arbeitsstunden ausreichen sollte. Vor Arbeitsbeginn muss vollgetankt werden. Eine 3-Liter-Kraftstoffreserve wird durch ein rotes Licht auf der Fernsteuerung signalisiert, d.h. es muss getankt werden. Den Arbeitsgang stoppen und die Maschine zum Tanken auf einen ebenen Fläche bringen

6 - FEHLERBEHEBUNG

GROUP	PROBLEM	CAUSE	REMEDY
Fernbedienung	keine Verbindung zur Fernbedienung	Starterschlüssel ist nicht in EIN Position Notaus ist nicht freigeschaltet Batterie der Fernbedienung ist zu schwach Wenn die Leuchten an der Fernbedienung nicht blinken, Sicherungen kontrollieren	Starterschlüssel auf EIN schalten Notaus freischalten Batterie ersetzen und extern laden Interne Sicherung ersetzen
Energieversorgung	Kein Signalton bei Einschalten des Schlüsselstecker	- Batteriesicherung ist durchgebrannt - Sich. 1 im Sicherungskasten ist durchgebrannt - Batteriespannung ist zu niedrig	- Ersetzen Sie die Batteriesicherung in der Batteriebox - Sicherung 1 im Sicherungskasten ersetzen - lade die Batterie auf
		Der Anlasser funktioniert nicht - Choke ist nicht aktiviert - Starterrelais ist durchgebrannt - Sicherung des Anlassers (FUSE 1) ist durchgebrannt	- Gas auf MAX bis Choke-Warmleuchte leuchtet. - Das Starterrelais (E) ersetzen - Sicherung 1 ersetzen
Motor	Motor startet nicht	Starter dreht aber Motor startet nicht	- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand - Funkenzustand prüfen - Kraftstoffkreislauf prüfen - Motorölstand kontrollieren - Überprüfen und reinigen Sie den Luftfilter
	Kein Kraftstoff im Vergaser		- Defekte Kraftstoffpumpe - Defekte Kraftstoffpumpe - Zerklümmerte Kraftstoffleitung - lose Klemme
	Choke ist ohne Funktion	- Chokehebel bewegt sich nicht. Chokehebelbewegt sich	- Überprüfen Sie das Kabel XC3 - Sicherung 5 und 6 prüfen - Der Antrieb ist defekt. - Überprüfen Sie die Verbindungsstange
	Motor stottert und Auspuffrauch entsteht	Chokehebel klemmt	Reduzieren Sie die Motordrehzahl, bis die Choke-Warmleuchte ausgeht
	Motor startet und stirbt ab- Auspuffrauch entsteht	Ölstand ist zu hoch	Ölstand prüfen und ggfs. Öl ablassen
Fahren	Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Ein Treiber ist nicht mit dem anderen zu synchronisieren Verbindungskabel zwischen den Treibern ist nicht verbunden	Schlüsselstarter auf OFF und Neu-Starten Verbindung zwischen den Treibern kontrollieren
	Gerät fährt nicht	große Sicherung ist durchgebrannt. Bremsrelais ist defekt	Defekte Sicherung ersetzen Entfernen Sie alle Bremsrelais und versuchen Sie es erneut. Wenn es funktioniert, ersetzen Sie das defekte Relais durch ein neues.
Höhenverstellung	Elektrische Höhenverstellung funktioniert nicht	- Der Stellantrieb funktioniert nicht - Antrieb bewegt sich	- Überprüfen Sie das Kabel XC1 - Sicherung 5 und 6 prüfen - Der Antrieb ist defekt - Überprüfen Sie die Zylindergabel
Mähdeck	Hohe Vibrationen und mechanische Geräusche	Messerflügel sind gebrochen oder verbogen	Gerät stoppen und Messer austauschen

GEFAHR

Niemand, absolut niemand, auch der Bediener, darf den **GEFAHRENBEREICH** betreten. Das Wegschleudern von Gegenständen kann zu schweren Verletzungen führen.

- c) Den Arbeitsbereich überprüfen und alle für die Maschine gefährlichen Gegenstände entfernen.
- d) Der Arbeitsbereich muss mit einem Band eingegrenzt werden, damit der Zutritt von unbefugten Personen verhindert wird.
- e) Die Neigung, die Beschaffenheit und die Konsistenz des Bodens kontrollieren, um die gefährlichen Bereiche zu definieren. Die Arbeitsposition muss mit Sorgfalt ausgewählt werden, damit die beste Sicht und die höchste Sicherheit gewährleistet sind.
- f) Wartungseingriffe vor Ort sind zu vermeiden, da die Umgebung nicht ausreichend sauber ist. Ferner stehen nicht die korrekte Ausrüstung und die Schlüssel zu Verfügung.

Hitch point

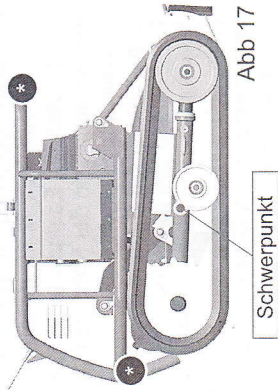


Abb 17

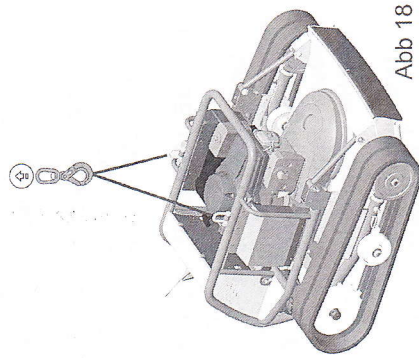


Abb 18

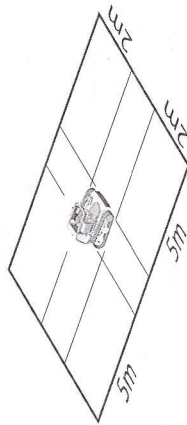


Abb 19 - Gefahrenbereich

4 - KONTROLLEN

GEFAHR

Das Abschalten des Motors in Hanglagen kann gefährlich sein. Das Abschalten des Motors führt zum Kontrollverlust über die elektrischen Antriebsmotoren und die Maschine beginnt sich nach unten zu bewegen.

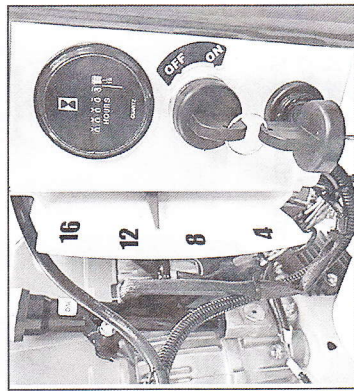
GEFAHR

Beim Tanken acht geben: Die Benzindämpfe sind hoch explosiv. In der Nähe von Funken oder offenem Feuer darf nicht getankt werden. Während des Tankens herrscht absolutes Rauchverbot.

4.3 SCHNITTVORRICHTUNG (Abb.7 - p)

Das Mähwerk besitzt eine spezielle Form, um die erforderliche Leistung zu reduzieren. Die Klinge wird direkt vom Motor über Riemen angetrieben und durch einen Elektromagnetische Kupplung (EM) ausgekuppelt.

Die Messer können nur eingefügt werden, wenn der Motor eine geeignete Geschwindigkeit hat. (siehe Kap.5.7). Das zu verwendende Messer hängt von der Art der auszuführenden Arbeit ab: Mehrfachschnitt für ein perfektes Mulchergebnis und die widerstandsfähigsten Klingen für schwerere Arbeit. Die Schnitttiefe kann direkt von der Fernsteuerung aus eingestellt werden und wird durch die Anzeige auf der rechten Seite der Maschine angezeigt (siehe Abb. 8). Bezüglich der Wartung der EM-Kupplung, der Messer und der Riemen siehe Kap. 7.2.7.



4.4 ELEKTRISCHE ANLAGE

Die Maschine wird elektrisch angetrieben. Der Motor angetriebenen Drehstromgenerator erzeugt eine Spannung von 48 V (sehr niedrige Spannung - ELV), die für Personen kein elektrisches Risiko darstellt.

Die Raupen werden von 2 bürstenlosen Motoren angetrieben, die elektronisch von 2 Wechsellichtern gesteuert werden, die ausgefeilte Software ausführen, die die Maschine einfach zu bedienen und flexibel macht.

Der elektrische Schaltschrank auf der Rückseite der Maschine hat leichten Zugang zu Funkempfänger und Sicherungskasten und Relais (Abb. 9). Die elektrische Anlage ist in der Schutzklasse IP 54 ausgeführt.

Abb 8

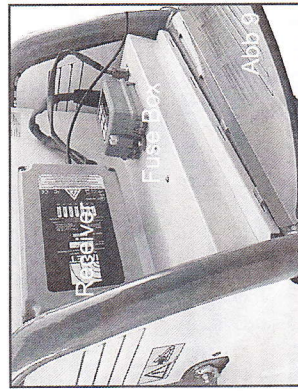


Abb 9

4.5 ANTRIEB

Die Kraftübertragung auf die Raupen erfolgt über zwei robuste und geräuscharme Stirnradgetriebe. Die Portalform des Antriebs ermöglicht einen sehr niedrigen Schwerepunkt, der nur 15 cm vom Boden entfernt ist. Die Konstruktionstechnologie der Motoren sorgt auch im Stillstand für ein hohes Drehmoment. Diese beiden Eigenschaften machen die Maschine für hohe Steigungen geeignet, und im Falle eines Stromausfalls verhindert ein passives Bremssystem, dass die Maschine keine Kontrolle hat und in Richtung Tal fährt.

4.6 FERNSTEUERUNG

Die Fernsteuerung verfügt über eine robuste und zuverlässige Elektronik, die die Steuerung aller Bewegungen der Maschine ermöglicht. Sie arbeitet mit einer Frequenz von **2,4 GHz** und der AFA-Technologie (Automatic Frequency Adjustment), die im Falle von Störungen automatisch die freieste Übertragungsfrequenz sucht.

STEUERUNGEN DES SENDERS

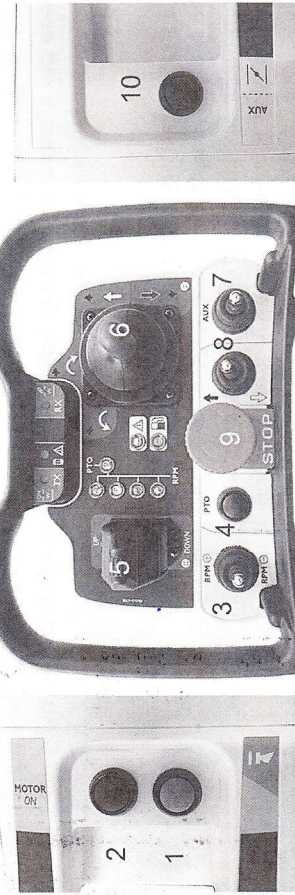


Abb 10

- 1 Verbindungstaste
- 2 Start-Taste Motor
- 3 Motorbeschleuniger
- 4 PTO-Taste
- 5 Einstellhebel Mähhöhe
- 6 Joystick zum Bewegen der Masc. V/R - R/L
- 7 zusätzlicher Stellantrieb
- 8 Rückwärtsrichtung Joystick
- 9 Motorstopp
- 10 zusätzliche Steckdose

5.1 ANSCHLUSS DES SENDERS

Den Schlüssel in der Zündung auf „ON“ stellen. Eine akustisches Signal weist darauf hin, dass die Fernbedienung nicht verbunden ist. Um die Fernsteuerung anzuschließen, die grüne Taste 1 (Abb. 10) auf der linken Seite drücken und abwarten, dass nach dem Einschalten der grünen Kontrollleuchte (a) die blaue Kontrollleuchte (b) zu blinken beginnt. Wenn beide Kontrollleuchten blinken, noch einmal die grüne Taste 1 (Abb. 10) eine Sekunde lang drücken und danach auslassen. Beide Kontrollleuchten hören zu blinken auf und das akustische Signal schaltet sich ab. Die Fernsteuerung ist angeschlossen. Bei Misserfolg, den Vorgang wiederholen.

Vor Beginn der Arbeit müssen folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- Jede Störung, die beim vorhergehenden Betrieb aufgetreten ist.
- Kraftstoffstand. Es muss jedes mal vollgetankt werden.
- Motorölstand: (In der Nähe von MAX)
- Filtereinsatz reinigen
- Ladezustand der Batterie der Fernsteuerung
- Der Zustand des Messers
- Ölverluste bei der Messerhalterung
- Lose, gebrochene oder fehlende Stifte und Bolzen
- Ablagerungen von Gras und Schlamm an den Rädern der Raupe.
- Zur Minimierung der Brandgefahr und zur Verbesserung der Kühlung, den Motor, den Auspuff, den Starter, die Batterie und den Tank frei von Grasablagerungen halten.
- Nach dem Start des Motors, die Anhaltvorrichtungen prüfen.

5.11 ERREICHEN DES ARBEITSBEREICHS

Ein besonderes Augenmerk ist auf den Transport und das Erreichen des Arbeitsbereichs zu legen.

5.11.1 BE- UND ENTLADEN VOM TRANSPORTMITTEL

Um die Maschine auf ein Transportmittel zu laden, den Fahrzeugmotor abstellen und die Handbremse anziehen.

Wenn beim Laden Rampen benutzt werden, das Mähwerk vollständig anheben und im Kriechgang nach vorne fahren. Beim Abladen den Rückwärtsgang verwenden.

Es müssen Rampen mit folgenden Eigenschaften oder höher verwendet werden.

- **Merkmale der Rampen**
- Länge 4 mal die Höhe der Ladefläche
- Breite (effektiv) über 30 cm
- Anzahl 2 Rampen
- Tragfähigkeit (einer Rampe) über 250 kg
- Die Rampen müssen eine rutschfeste Oberfläche haben

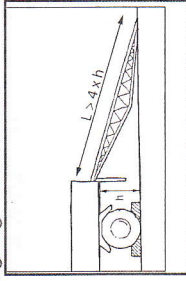


Abb 16

Das Gerät auf einem festen und ebenen Boden abstellen. Die Rampen gut auf der Ladefläche einhaken, wobei die Rampen mit dem Ende der Ladefläche ausgerichtet sein müssen.

Nach dem Beladen, die Maschine mit Gurten an den Punkten (siehe Abb. 17) sichern. Die Maschine ist auch mit Hebehaken ausgestattet, damit die Maschine mittels eines Kranarms auf der Arbeitsfläche direkt positioniert werden kann.

Das Gewicht der Maschine beträgt 320 kg. Sicherstellen, dass die verwendeten Riemen und Haken diese Tragfähigkeit haben.

5.12 SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

Es ist zwingend erforderlich, diese Regeln zu befolgen, damit keine Gefahr für sich selbst, für andere oder für Tiere und Gegenstände in der Nähe des Arbeitsbereichs besteht.

- a) Es darf nur gearbeitet werden, wenn eine Sicht von 20 m um die Maschine vorhanden ist. Wenn dieser Sichtbereich nicht vorhanden ist, muss der Standort geändert werden.
- b) Personen oder Tiere dürfen sich der Maschine nicht nähern. Ein falsches Manöver kann zu ernsthaften Verletzungen. Weggeschleuderte Gegenstände können Personen treffen. Der **GEFAHRENBEREICH** ist jener, der in Abb. 19 angezeigt ist.

5 - REGELN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

5.2 STARTEN DES MOTORS (Abb.11)

Den Gashebel nach oben (Abb. 11) bewegen, bis sich die rote Kontrollleuchte des Starters (d) (CHOKE) einschaltet. Gleichzeitig die beiden Tasten auf der linken Seite der Fernsteuerung (Abb. 10 (1) und (2)) gedrückt halten, bis sich der Motor einschaltet. Danach durch Absenken des Hebels (Abb. 10 (C)) die Motordrehzahl verringern, bis sich die Kontrollleuchte des Starters (d) ausschaltet.

HINWEIS: Wenn die Kontrollleuchte des Starters (CHOKE) nicht eingeschaltet ist, startet der Motor nicht. Nun kann die gewünschte Motordrehzahl eingestellt werden. Die Rotationsgeschwindigkeit ist von der Kontrollleuchtsäule (Abb. 11 (e) unten) aus sichtbar.

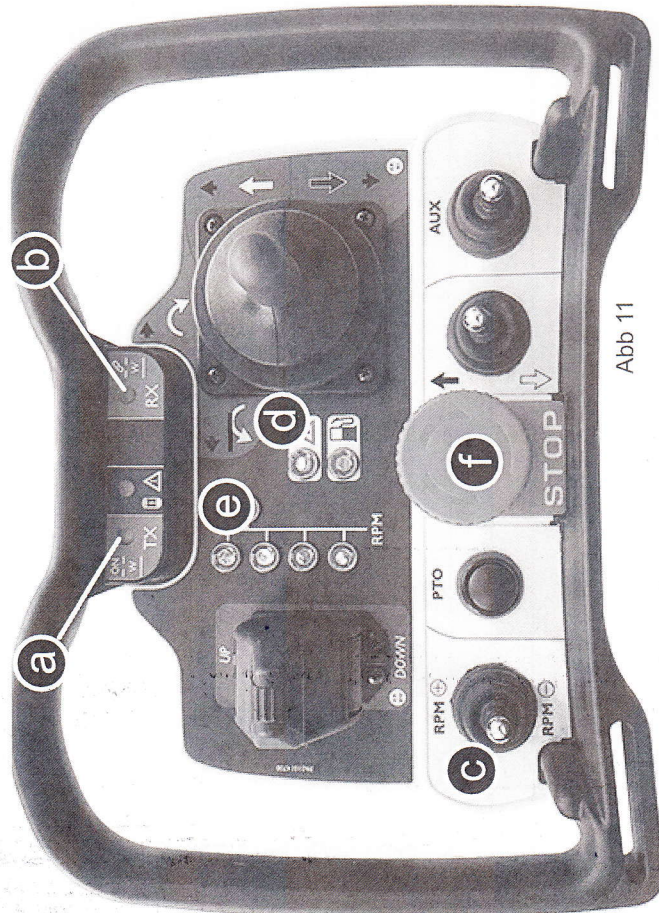


Abb 11

HINWEIS: Wenn der Gashebel über dem Maximum steht, leuchtet die Kontrollleuchte des Starters „Choke“ (d) auf und der Motor beginnt zu rauchen und Geräusche zu machen, da die Mischung zu viel Benzin enthält.

	3200 rpm
	2700 rpm
	2200 rpm
	1700 rpm

5.3 AUSSCHALTEN DES MOTORS (Abb. 11)

Um den Motor anzuhalten, den roten Pilztaster (Abb. 11 (f)) verwenden und der Motor stoppt. Nach jedem Stopp muss die rote Pilztaste für eine erneute Inbetriebnahme wieder aktiviert werden. Der Motor kann auch durch den Pilztaster an der Maschine neben dem Motor (Abb. 7 (l)) oder durch Drehen des

Zündschlüssel auf OFF (Abb. 7 (h1)) oder durch Unterbrechung der Verbindung mit der Fernsteuerung ausgeschaltet werden.

HINWEIS: Wenn möglich, ist es immer ratsam, die Maschine auf einem harten und ebenen Untergrund stellen, bevor der Motor abgeschaltet wird. Im Falle eines Notfalls, den Motor so bald wie möglich wieder einschalten und die Maschine auf einen ebenen Untergrund stellen.

5.4 FAHREN (Abb.12)

Sicherstellen, dass der Hebel (h) nach oben gestellt ist. Diese Hebel kehrt die Bewegungsrichtung um. Den Joystick (g) langsam nach VORNE stellen. Die Maschine bewegt sich nach vorne. Die Fahrtrichtung und -Geschwindigkeit der Maschine können einfach mit einem Finger gesteuert werden. Die Geschwindigkeit ist proportional zur Bewegung des Joystick-Hebels.

5.5 FAHREN AUF HÄNGEN

Auf Hängen ist es ratsam, in Längsrichtung und - wenn möglich - mit der rechten Seite in Richtung Tal zu arbeiten. Auf Hängen ist es nicht notwendig, gefährliche Umkehrmanöver durchzuführen, da die Maschine in beiden Richtungen arbeitet. Daher wird der Weg A-B siehe Abb. 13 empfohlen.

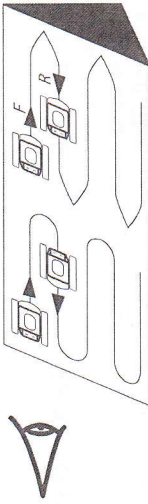


Abb 13

Wenn es notwendig ist, mit der A-A-Bahn zu arbeiten, wird eine „Umkehrer“ Abb. 12 (h) bereitgestellt, der die Führung intuitiver macht, da die Maschine der Richtung des Joysticks folgt. (Siehe Abb. 14 die Fahrtrichtung in den 2 Positionen des Wahlschalters (h)).

5.6 BREMS- UND PARKANLAGE

Die Maschine wird mit einer automatischen Motorbremse geliefert, die die Maschine bremst, wenn es nicht in Bewegung ist. Diese Bremse funktioniert, wenn der Motor eingeschaltet und die Fernsteuerung angeschlossen ist. Aus diesem Grund sollte die Maschine zum abstellen des Motors auf einem ebenen Untergrund geparkt werden; Sollte der Motor im Notfall oder wegen Kraftstoffmangel abgeschaltet werden, wird ein zweites passives Bremssystem gestartet. Dieses System ist jedoch nicht so effektiv wie das erste und bei extremen Steigungen ist es ratsam, den Motor so schnell wie möglich neu zu starten und die Maschine auf eine ebene Fläche zu bringen.

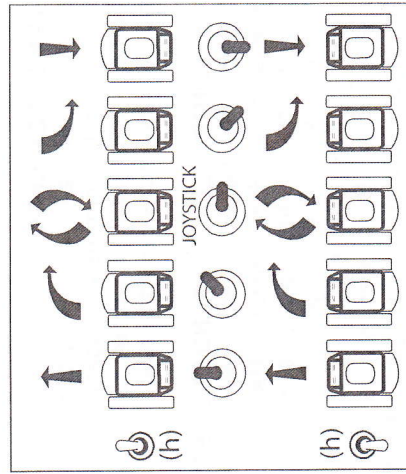


Abb 14